



Pressemitteilung

Foto- und Imagingmarkt 2014 in Deutschland auf stabilem Niveau mit erwarteten 20 Milliarden Euro Umsatz
photokina 2014 wichtigste weltweite Branchenordermesse steht für neue Produkte und Trends, Weiterentwicklung der Märkte sowie für neue Geschäftsmodelle für Industrie und Handel

Wie der Photoindustrie-Verband mit Sitz in Frankfurt am Main anlässlich der photokina 2014 Wirtschaftspressekonferenz am 11. September in Köln bekannt gab, wird der **consumer- und profiorientierte Foto- und Imagingmarkt in Deutschland** erneut ein Volumen von weit über 20 Milliarden Euro erreichen. Hinzu kommen die vielfältige neue Foto- und Imagingdienstleistungen in Bereichen, wie beispielsweise Cloud Computing, Social Media, Video, Bildvermarktungen, Communities, Homedecoration/Wallpaper, Apps, Fachanwendungen, 3D (von der Aufnahme bis zur Ausgabe), Videoschnitt, Digitalisierung, Archivierung, die aufgrund ihrer Mannigfaltigkeit und Heterogenität schwer zu erfassen und damit zu beziffern sind. Alles zusammen ist Ausdruck des enormen Wertschöpfungspotenzials, das von Foto- und Imagingprodukten ausgeht. Zirka 17 Milliarden Euro entfallen auf den consumernahen Bereich von Foto und Imaging.

Ausschnitt des großen Ganzen

Foto und Imaging, so der Photoindustrie-Verband, gewinnt weiter an Facettenreichtum. Die photokina 2014 mit ihren 180 Neuausstellern spiegelt wider, mit welcher Geschwindigkeit sich das Spektrum von Foto, Video und Imaging erweitert. Verbunden mit dieser neuerlichen Dimension, in die Foto und Imaging vordringt, ist eine enorme Wertschöpfung über alle Bereiche hinweg.

.../2



Diese aufgrund ihrer Heterogenität genau zu beziffern, ist nahezu unmöglich, denn welcher Prozentbereich der photokina-Trendthemen Cloud und Apps entfällt beispielsweise auf Foto und Imaging? Aus diesem Grund konzentriert sich der Photoindustrie-Verband bei seinen Ausführungen zum Foto- und Imagingmarkt auf die „gelernten“ Segmente. Wichtig ist ihm jedoch, dass es sich hierbei um einen kleinen Ausschnitt des großen Ganzen handelt.

Kameramarkt in Bewegung

Der Kameramarkt ist laut Photoindustrie-Verband durch sich änderndes Verbraucherverhalten in 2014 weiterhin in Bewegung. Analysen zeigen, dass die Ansprüche der Konsumenten an ihre Kameras mit dem Ergebnis steigen, dass seit geraumer Zeit, und nicht erst mit 2013 und 2014, eine gestiegene Nachfrage in Richtung hochwertiger Modelle bei den Spiegelreflex- sowie kompakten Systemkameras und hochwertigen Kompaktkameras mit professioneller Ausstattung erfolgt. Da diese Kameras einer deutlich längeren Nutzungsdauer unterliegen - sie liegt aktuell bei durchschnittlich fünf Jahren - ist der Kameraabsatz weltweit und so auch in Deutschland in der Menge rückläufig. Dieser Rückgang ist in erster Linie auf die weiter gesunkene Nachfrage nach den preiswerten Kompaktkameras mit geringer Ausstattung zurückzuführen. Diese Entwicklung kommt laut Photoindustrie-Verband nicht überraschend und ist durch den Smartphoneboom beschleunigt worden. Positiv im Sinne der Hersteller, Händler und Konsumenten wertet der Photoindustrie-Verband die Preisentwicklungen im Bereich des Kamerasegments, die von Stabilität gekennzeichnet sind, während im Bereich der Smartphones ein Preisverfall für 2014 auszuweisen ist.

Kameramarkt - Positive Aussichten

Innovationen im Kamerasegment, wie sie auf der photokina 2014 zu sehen sein werden, stimmen den Photoindustrie-Verband hinsichtlich der künftigen Kameramarktentwicklung bezüglich der höherwertigen Kompaktkameras, der

.../3



Spiegelreflex- und kompakten Systemkameras optimistisch. 4K, Connectivity, besseren Sensoren und einer damit einhergehenden höheren Empfindlichkeit, schnelleren Prozessoren, Autofokussteuerungen, die scharfe Bilder zu einer Selbstverständlichkeit werden lassen, sowie beispielsweise die Kamerasteuerung über Touchscreen garantieren Konsumenten einen deutlichen Mehrwert und stehen für klare Kaufimpulse.

Smartphones generieren zusätzliches Absatzpotenzial für die Kameraindustrie

Smartphones sind die „Immer-dabei-Kameras“ unserer Zeit - so etwas hat es in der 175-jährigen Geschichte der Fotografie laut Photoindustrie-Verband zuvor noch nie gegeben. Sie tragen dazu bei, dass sich noch nie so viele Menschen mit dem Thema Foto und Video auseinandergesetzt haben wie aktuell. Analysen, wie die der Tochtergesellschaft des Photoindustrie-Verbandes, der Prophoto GmbH, zeigen, dass fotografierende Smartphonennutzer potenzielle Kunden der Kameraindustrie sind, weil sie tiefer in das Thema Fotografie einsteigen und zeitversetzt die vielfältigen Möglichkeiten einer digitalen Kamera nutzen wollen.

Action Cams - Ein boomender Markt auch dank gesteigerter Sportlichkeit

Action Cams, so der Photoindustrie-Verband, erfahren auch in 2014 eine ungebrochen starke Nachfrage, was sich in einer positiven Absatzentwicklung widerspiegelt. Einher mit dem großen Verbraucherinteresse geht eine wachsende Anzahl von Anbietern sowie steigende Modellvielfalt. Absatzfördernd wirkt sich der wachsende Zubehörmarkt mit einer Zunahme an Halterungen für diese Kameras aus. Diese beschränken sich längst nicht mehr auf Helme, Lenker und Co., sondern selbst für Vierbeiner gibt es inzwischen Vorrichtungen - so ist man bei den Entdeckungstouren immer im Bilde. Ein weiteres beliebtes Einsatzgebiet für Action Cams ist die Multicopter-/Drohnenfotografie, die aktuell in Deutschland immer mehr Zuspruch findet.



Zubehörmarkt gewinnt weiter an Relevanz

Durch die ungebrochene hohe Nachfrage nach Kameras mit Wechseloptik und Kompaktkameras mit professioneller Ausstattung entwickelt sich der Zubehörmarkt - auch durch das Kamerafeature Video - stabil und gewinnt bei der Gesamtmarktbetrachtung weiter an Relevanz.

Die seit Jahren große Nachfrage nach digitalen Spiegelreflex- und kompakten Systemkameras sorgt für eine stabile Marktentwicklung bei den **Objektiven**. In 2013 zählten Objektive mit einem Absatz von 1,9 Millionen Stück mit zu den gefragtesten Zubehörartikeln. Derzeit entfallen etwas mehr als 90 Prozent der verkauften Objektive in der Menge auf Spiegelreflexkameras. Ein Blick in das Jahr 2001 zurück, mit einem Absatz von 381.000 Objektiven, zeigt die Dimension dieses Marktes. Für 2014 wird für Deutschland von einem anhaltend hohen Absatzniveau ausgegangen. Analog, auf weiterhin hohem Niveau, entwickeln sich nach derzeitigen Prognosen auch in 2014 die Segmente der aufsteckbaren **Blitzgeräte** sowie der **Stative**. **Fototaschen, -koffer** und **-rucksäcke** gehören mit zum meistverkauften Zubehör im Fotomarkt. Ihr Markt entwickelt sich entsprechend dem Kameramarkt. Durch den Rückgang im Bereich der Kompaktkameras mit geringerer Ausstattung erfährt dieses Segment in 2014 eine geringere Nachfrage. Der Bedarf an **Speicherkapazität** wächst kontinuierlich, was in der höheren Auflösung der Kameras ebenso begründet liegt wie in den zahlreichen Features, wie Multi-Shot-, Serienbild- oder beispielsweise der Videofunktion. Aber auch die intensive Nutzung der Fotoausrüstung verlangt nach enormen Speicherkapazitäten. Im Bereich der Speicherkarten wird für 2014 eine stabile Mengenentwicklung bei steigendem Durchschnittspreis durch ein Mehr an Kapazität prognostiziert.

Höhere Wertschöpfung wird im Bereich des Zubehörs durch das Kamerafeature Video sowie durch Smartphones und Tablets generiert. In 2014 ist ein größerer Facettenreichtum mit Rigs, Stativen, Schwenkarmen und Halterungen, externen Mikrofonen, Display-Lupen, Leuchten, Fernauslösern, Zusatzakkus oder beispielsweise Netzgeräten festzustellen.

.../5

**Ausgabe gewinnt in 2014 weiter**

Einen zunehmenden Facettenreichtum sowohl hinsichtlich der Geräte - mit Druckern, Beamern, Tablets -, aber auch hinsichtlich der Medien, ob auf Papier, Glas, Folien, liegt in den Bereichen der Bild- und Videoausgabe vor. In Bezug auf die **Beamer** prognostiziert der Photoindustrie-Verband ein geringes Plus, während bei den **Druckern** mit einem leichten Rückgang gerechnet wird. Der Markt für **Tablets** boomt auch in 2014 mit deutlichem Wachstum sowohl in der Menge als auch im Wert. Einen Markt im Aufwind stellt das Segment der **Bildausgabe auf allen nur denkbaren Materialien** dar. Bereits seit einigen Jahren, und somit auch für 2014, ist auszumachen, dass Verbraucher nicht nur in Deutschland in verstärktem Maße die Liebe zu **großformatigen Bildpräsentationen** als Fotoposter, Fotokaschierungen hinter Acrylglas, auf Hartschaumplatten, Alu-Dibond oder Leinwand für sich entdecken. Gepusht wird der Absatz dieser Produkte auch durch Apps. Die unglaubliche Bandbreite des Machbaren innerhalb des Segments der **Fotomehrwertprodukte**, auch durch spezielle Bestell-Foto-Apps in diesem Bereich, garantiert Verbrauchern eine nie dagewesene Vielfalt. Verbunden damit ist, dass dieser Markt ebenso boomt wie der der **Fotogrußkarten, -kalender und -bücher**. Große Akzeptanz erfahren die **FineArt-Papiere**, die zu analogen Zeiten vorwiegend Profifotografen und Museen als Ausgabemedium für ihre digitalen Fotografien vorbehalten waren. **Large-Format-Medien** erfreuen sich wachsender Beliebtheit. Ein noch recht junges Segment der Foto- und Imagingbranche ist der **Wallpapermarkt**. Dieser boomt, denn individuell designte Tapeten liegen absolut im Trend.

PIV



Über Photoindustrie-Verband e.V.: Der Verband mit Sitz in Frankfurt am Main ist die Interessenvertretung der Foto- und Imagingindustrie in Deutschland wie auch weltweit. Das Verbandskürzel P I V steht für Photo Imaging Verband. Der PIV sieht sich als Dienstleister im Sinne der Absatzförderung im Amateur- und Profimarkt und veröffentlicht hierzu regelmäßig Marktdaten. Mit seinen über 50 Mitgliedern vertritt der PIV mehr als 90 Prozent des Umsatzes des Foto- und Imagingmarktes in Deutschland. Der PIV ist Mitveranstalter der photokina World of Imaging, in Köln. Die erste photokina fand 1950 statt. Die 33. Weltmesse des Bildes wird im Kölner Messegelände vom 16. bis 21. September 2014 stattfinden. Der Photoindustrie-Verband e.V. ist der Gesellschafter der Prophoto GmbH, deren Geschäftszweck die Förderung der Fotografie und der photokina vornehmlich in Presse, Hörfunk, Fernsehen und den neuen Medien ist.

Abdruck honorarfrei
Belegexemplar erbeten

19/IX/2014 - 11. September 2014